

TERMINE
23.02.2027**ZEIT**
09:00 - 16:15 Uhr
8 Unterrichtsstunden**ORT**
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg**ZIELGRUPPE**
Mitarbeitende in der Betreuung und
Interessierte**REFERENTINNEN**
Konstanze Gundudis
Eurythmielehrerin, DCM Basic
Userin, Kunstbegleiterin für
Menschen im Alter und mit Demenz**ANSPRECHPARTNER/IN**
Juliane Wilbrecht
Tel.: 035207 843-50
E-Mail: info@diakademie.de**KOSTEN**
140,00 Euro für Mitglieder
185,00 Euro für Nichtmitglieder

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächs. Landtags
beschlossenen Haushaltes. Die
Veranstaltung findet in Kooperation mit der
EEB Sachsen statt.

BERUFL. WEITERBILDUNG

Validierend Begleiten

Sich in das Erleben eines anderen Menschen einzufühlen, ist bedeutsam für eine gute Beziehungsgestaltung. Menschen mit Demenz in ihrem Alltag pflegend und betreuend zu begleiten, erfordert den Willen und auch das Können, sich auf deren besondere Lebenssituation einzustellen. Situationen werden von den betroffenen Personen anders eingeordnet und es kommt zu Missverständnissen mit ihrem sozialen Umfeld (bspw. sie begleitende Angehörige, Mitbewohner oder professionelle Begleiter). Mit wertschätzender Grundhaltung und verschiedenen non-verbalen und verbalen Methoden der Kommunikation kann eine Brücke in die Welt des Menschen mit Demenz gebaut werden.

Lernergebnisse:

Ziel dieser Fortbildung ist das Erweitern und Vertiefen des Fachwissens. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, die eigene berufliche Praxis zu reflektieren. Die Teilnehmenden lernen Methoden des Validierenden Kommunizierens kennen. Sie können auf die geäußerten Bedürfnisse und die beobachteten Verhaltensweisen der zu begleitenden Person wertschätzend eingehen.

Durch das Einbeziehen biografischer Faktoren wird die professionelle Beziehung individuell vertieft.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Notwendigkeit der personenzentrierten Beziehungsgestaltung
- identitätsstiftende Interaktion und Angebotsgestaltung
- Wahrnehmen und Erkennen artikulierter Gefühle
- Validieren dieser wahrgenommenen Gefühle und Eingehen auf die Person
- Wahrnehmen von Lebensthemen und Triebfedern des Handelns
- Validieren wahrgenommener Lebensthemen
- Umgang mit Schlüsselwörtern, aktivierenden Aktivitäten und Materialien
- Fallbeispiele der Teilnehmenden und der Dozentin

Die Weiterbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte

nach § 43b SGB XI und nach §§ 39, 45b SGB XI i.V.m. 113 Abs. 1 SGB XI (gemäß der RL nach § 53b SGB XI).

